



Gemeinsam
Prävention entwickeln



Einreichungsformular für VBG_NEXT

Bitte füllen Sie das nachfolgende Formular aus, speichern es ab und schicken es dann zusammen mit Ihren genannten Anlagen an vbgnext@vbg.de.

Pflichtfelder für die Einreichung eines Projektes sind mit *) gekennzeichnet.

Angaben zum Unternehmen

Firma*

Kundennummer

Nachname*

Vorname*

E-Mail*

Telefonnummer*

Strasse*

Postleitzahl*

Ort*

Anzahl Beschäftigte

Webseite



Gemeinsam
Prävention entwickeln



Angaben zum Projekt

Projektname*

Ausgangslage und Ziel*

Was war die Herausforderung? (max. 1200 Zeichen)

Aktivitäten*

Was wurde wie gemacht? (max. 1500 Zeichen)



Gemeinsam
Prävention entwickeln



Ergebnisse*

Was konnte erreicht werden? Wie ist die Wirksamkeit? (max. 1200 Zeichen)

Das Besondere*

Was ist das Besondere oder Neue an Ihrem Engagement? (max. 400 Zeichen)

Anlagen (Bitte insgesamt nicht mehr als 4 Anlagen zuzüglich Einreichungsformular versenden. Je E-Mail besteht eine Begrenzung auf 8 MB.)



Gemeinsam
Prävention entwickeln



Kommentar

Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns mitteilen möchten? (max. 400 Zeichen)

Ich akzeptiere die auf der nachfolgenden Seite abgedruckten Teilnahmebedingungen

Ja, ich habe die [Datenschutzerklärung](#) und die Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO gelesen und stimme diesen zu. Im Falle der Teilnahme an VBG_NEXT bin ich damit einverstanden, dass die VBG ausschließlich hierfür meine personenbezogenen Daten und Sozialdaten entsprechend den Vorgaben in der Datenschutzerklärung verarbeitet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wie wurden Sie auf den VBG-Präventionspreis aufmerksam?

VBG-Beschäftigte

VBG-Kundenmagazin

VBG-Webseite

VBG-Akademie

VBG-Brief

Sonstiges

Teilnahmebedingungen für VBG_NEXT – Gemeinsam Prävention entwickeln

(einschließlich VBG-Präventionspreis und Präventionspreis Sport)

Wer kann bei „VBG_NEXT – Gemeinsam Prävention entwickeln“ mitmachen?

Unter VBG_NEXT werden Einreichungen veröffentlicht, die wichtige Impulse für die betriebliche Präventionsarbeit für andere Mitgliedsbetriebe der VBG geben.

Teilnehmen kann jedes Unternehmen, das

- a) eine Idee zur konkreten Verbesserung von Arbeitsabläufen und –bedingungen hat oder
 - b) ein Verfahren, eine Maßnahme oder ein technisches Produkt entwickelt und umgesetzt hat und die Rechte daran besitzt,
- wenn es der Verbesserung der Gesundheit und der Sicherheit bei der Arbeit dient.

Voraussetzung ist, dass das einreichende Unternehmen Mitgliedsbetrieb der VBG ist. Die VBG entscheidet über eine Veröffentlichung.

Ausgeschlossen sind die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, die VBG, deren Beschäftigte und ihre Angehörigen sowie die Unternehmen, in denen Jury-Angehörige als Unternehmerin beziehungsweise Unternehmer oder Beschäftigte tätig sind.

Wie und wo kann man teilnehmen?

Stellen Sie Ihre Idee, Ihr Verfahren, Ihre Maßnahme oder Ihr technisches Produkt mit dem unter www.vbgnext.de bereitgestellten Formular vor. Dokumentieren Sie der VBG, wie Ihre Vorschläge dazu führen können, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten. Zeigen Sie, dass eine präventive Arbeitsgestaltung die Produktivität fördert und so zur Kosteneinsparung beiträgt. Sie können Ihren Beitrag durch Präsentationen, Fotos, Video-Aufnahmen, Zeichnungen, Modelle oder Ähnliches ergänzen. Die Anzahl der beigefügten Dateien ist keine Bewertungskriterium.

Bitte beachten Sie, dass der E-Mail-Versand nicht sicher ist. Sollte es Ihnen deshalb nicht möglich sein, die Unterlagen per E-Mail einzureichen, nehmen wir diese gerne auch auf einem Datenträger über den Postweg entgegen.

Wann kann man teilnehmen?

Die Teilnahme an VBG_NEXT ist ohne einschränkenden Einreichungszeitraum möglich.

Alle Einreichungen, die bis 31.10.2019 bei der VBG eingegangen sind, nehmen zusätzlich an der Vergabe des VBG-Präventionspreises bzw. des VBG-Präventionspreises Sport 2020 teil.

Was kann man beim VBG-Präventionspreis und beim VBG-Präventionspreis Sport gewinnen?

Die Jury kann je Einreichung ein Preisgeld von bis zu 15.000 Euro vergeben.

Was ist sonst noch wichtig?

Es wird keine Teilnehmergebühr erhoben.

Alle einreichenden VBG-Mitgliedsunternehmen erklären sich damit einverstanden, dass die

eingereichten Unterlagen ganz oder in Teilen veröffentlicht werden und räumen der VBG ein umfassendes, einfaches Nutzungsrecht ein. Der Schutz vertraulicher Angaben (wie z. B. Betriebsgeheimnisse, schützenswerte persönliche Daten oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte technische Angaben) wird zugesagt, wenn das Unternehmen sie als solche bezeichnet hat.

Die einreichenden Unternehmen versichern, dass durch ihre Teilnahme keine Rechte Dritter verletzt werden, insbesondere keine Schutz- und Nutzungsrechte. Insoweit stellen sie die VBG von Rechten Dritter frei. Eingereichte Unterlagen verbleiben bei der VBG. Vom Veranstalter wird keine Haftung für eingereichte Originalunterlagen übernommen.

Ein zum Datenschutz verpflichteter externer Dienstleister unterstützt die VBG bei der Organisation und der Durchführung von VBG_NEXT – Gemeinsam Prävention entwickeln sowie dem Präventionspreis und dem Präventionspreis Sport.

Durch Einreichung erklärt sich das Unternehmen mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ja, ich habe die [Datenschutzerklärung](#) und die Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO gelesen und stimme diesen zu. Im Falle der Teilnahme an VBG_NEXT bin ich damit einverstanden, dass die VBG ausschließlich hierfür meine personenbezogenen Daten und Sozialdaten entsprechend den Vorgaben in der Datenschutzerklärung verarbeitet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bewertungskriterien für den Präventionspreis und den Präventionspreis Sport

Die Jury beurteilt ihre Einsendung insbesondere nach folgenden Kriterien:

1. Wirksamkeit, wenn die Maßnahme bereits umgesetzt wurde

Ist die Maßnahme im geplanten Sinn funktional und erfolgreich? Wie ist die Akzeptanz im Unternehmen?

2. Innovationsgrad und Zukunftsfähigkeit

Wie neu ist die Maßnahme? Wird die Maßnahme erstmalig angewendet? Inwiefern ist die Maßnahme kreativ und progressiv im Sinne der Prävention? Wie nachhaltig und zukunftsfähig ist die Maßnahme.

3. Wirtschaftlichkeit

Ist die Maßnahme wirtschaftlich? Trägt die Maßnahme zur Kostenreduktion im Unternehmen bei (Fehlzeiten, Produktionsausfall, effizientere Arbeitsweise, Produktivität)?

4. Anwendbarkeit und Übertragbarkeit

Werden andere Unternehmen motiviert, diese Maßnahme umzusetzen? Sind die Maßnahmen für andere Unternehmen anwendbar (Praxistauglichkeit, Nutzbarkeit für andere Unternehmensgrößen und -arten)?